

Tischvorlage

Beilage N. 2.4 zur Sitzung
des Personal- und Organisations-
ausschusses vom 27. Okt. 2015

Praktika bei der Stadt Nürnberg

Stellungnahme des GPR zur Ausweitung von Praktikumskapazitäten bei J

Beilage zur Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses vom 27.10.2015

- I. Zunächst muss der GPR feststellen, dass diese Vorlage für den POA leider in einem Zeitraum bei uns einging, der unsere Aufgabenwahrnehmung durch Herbeiführung eines Plenumsbeschlusses nicht mehr möglich macht.

Nachdem uns die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Beschlusses bekannt ist, hat sich der GPR-Vorstand zwar zu einer Stellungnahme entschlossen; wir möchten allerdings betonen, dass für den GPR die Diskussionen dazu noch keineswegs abgeschlossen sind.

Des halb nimmt der GPR zu einzelnen Punkten wie folgt Stellung:

Die dargestellte Erhöhung der Praktikumsplätze wird vom GPR ausdrücklich für sinnvoll und notwendig gehalten und deshalb voll unterstützt.

Die Teilnahme an dem Modellversuch wird zwar vom Grundsatz her begrüßt. Auch, dass mit der Umsetzung weitere Ausbildungsplätze geschaffen werden, findet die Zustimmung des GPR. Allerdings sind aus unserer Sicht die Varianten noch diskussionswürdig. Keinesfalls stimmen wir einer Verkürzung der Ausbildung mit dem Ziel zu, dadurch die Aufgabe abzuwerten und die Tätigkeit niedriger zu entlohnen.

Wir verweisen hier auf die Verhandlungen der letzten Tarifaueinandersetzung im Sozial- und Erziehungsbereich. Sollten im Zuge des Modellversuches derartige Absichten entstehen, werden wir diesen entschlossen entgegenzutreten. Unsere Kinder sind die Zukunft der Gesellschaft und sie haben einen Anspruch auf gute Betreuung. Unser Motto kann deshalb nicht lauten – Masse vor Klasse. Die bisherige Regelausbildung hat sich bestens bewährt und entspricht den notwendigen Anforderungen. Sie ist deshalb als Regelausbildung weiterhin zu erhalten.

GPR sieht deshalb zur Ausgestaltung des Modellversuches – sollte die Stadt Nürnberg den Zuschlag erhalten - noch dringenden Redebedarf.

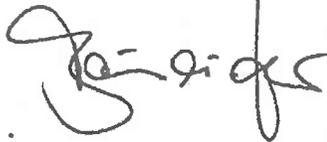
Die Weiterentwicklung der Praktika bei der Stadt Nürnberg und der Erlass der Richtlinie zu Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten ist nicht zuletzt eine Forderung aus dem Sozialkodex und wurde vom GPR ausdrücklich gefordert und begrüßt. Wir betrachten es als einen gemeinsamen Teil-Schritt mit der Verwaltung zur Entwicklung eines Praktikumskonzeptes.

Die Maßnahmen in den folgenden Monaten werden vom GPR und der GJAV durch Mitarbeit in der Arbeitsgruppe unterstützt und wir freuen uns über die nächsten notwendigen und folgerichtigen Schritte zu einem fundierten Konzept.

Insbesondere freut uns, dass unsere jahrelange Forderung nach einer Bestandsaufnahme nun erfolgen soll. Umso mehr als die GJAV im letzten Jahr genau diese Absicht hatte und selbst eine Umfrage vorbereitet hatte, die von Herrn Ref. I dann gestoppt und auf Eis gelegt wurde. Offensichtlich hat nun die Neuorganisation bei PA und die notwendige Stellenschaffung in der Ausbildung die benötigte Kapazität dafür erbacht, so dass die Durchführung nun durch die Verwaltung erfolgen kann. Wir sehen das als gemeinsamen Erfolg und weiteren Schritt zu unserem gemeinsamen Ziel an.

II. Ref. I/POA 

Nürnberg, 26.10.2015
Gesamtpersonalrat



(5992)

Abdruck an: Herrn OBM
Herrn Ref. V
SPD Fraktion
CSU Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
PA
GSBV